

Ziel des Projekts

Die Spenden der ökumenischen Suppentage in Allschwil-Schönenbuch unterstützen das Projekt «Bewässerungsanlage für Gemüseanbau – Suppenküche in Namibia». Dieses ist mit rund CHF 35'000.- Investitionskosten realisierbar.

Schaffen wir gemeinsam ausgewogene Ernährung für die Schulkinder und deren Familien.



Kontakt: Carolin Drechsel, Präsidentin MMF Switzerland
<https://sites.google.com/view/mmfschweiz>

Unterstützen Sie die Bevölkerung in Namibia ihre eigene Zukunft aufzubauen.

Mit dem Besuch der Suppentage und Ihrer grosszügigen Unterstützung geben Sie den Bewohnern von Rundu in Namibia die Möglichkeit, eigenständig und nachhaltig Hunger, sowie Armut zu überwinden durch die Anschaffung der notwendigen Bewässerungsanlage.

Danke für Ihre Spende!



IBAN CH25 0076 9016 2127 7386 9
Ökumenische Suppentage
Baslerstr. 226, 4123 Allschwil
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal

Quellenangabe Fotos: Daniel Fringeli, Schönenbuch



Ökumenische Suppentage Allschwil-Schönenbuch 2026/2027

	14. Nov 2026	12. Dez 2026	30. Jan 2027	27. Feb 2027	13. März 2027
Mehrzweckhalle Schönenbuch					
Christkath. Kirchgemeindesaal					
Calvinhaus					
Pfarreisaal St. Peter und Paul					
Jeweils Samstag 11.30 – 13.30 Uhr					

**Dank Wasser besseres Leben
Bewässerungsanlage in Rundu, Namibia**



Das Armenhaus von Namibia

Rundu, das Armenhaus von Namibia, liegt im Norden des Landes, an der angolanischen Grenze direkt am Okavango River. Es mangelt hier am Grundlegendsten wie sauberem Wasser in Wohnnähe, gesunder und bezahlbarer Nahrung, Arbeit, medizinischer Versorgung, einem öffentlichen Transportsystem, Strom und Zugang zu gutem Schulwesen.



Pit Jacobs, ein weisser Südafrikaner, und seine namibianische Familie betreiben seit vielen Jahren eine Grundschule in Rundu, in welcher Kinder kostenlosen Zugang zu Bildung und Verpflegung erhalten. Diese Schule wird durch die Stiftung Mayana Mpota Foundation (MMF) Switzerland finanziert. In der gesamten Community leben rund 5'000 Menschen. Ein wesentlicher Bestandteil des neu gebauten Community Centers ist eine Suppenküche, die aus eigenem Gemüseanbau versorgt wird und die gesunde Ernährung der Schüler sicherstellt. MMF unterstützte den Bau eines Centers, welches nebst der Bildung auch die Ernährung und die Gemeinschaft fördern soll. Ein Medical Point und der laufende Ausbau der Grundschule gehören ebenfalls zu den Projekten.



Die lebenspendende Bewässerungsanlage

In der Region herrscht extreme Trockenheit. Die Realisierung einer solarbetriebenen Bewässerungsanlage würde den heutigen Gemüseanbau, für die Belieferung der Suppenküche sichern und auch einen Ausbau ermöglichen. Dadurch könnten Eltern der Schüler im Anbau mitarbeiten und würden ein kleines Einkommen erhalten. Durch den Verkauf der Überschüsse aus der Landwirtschaft soll der Unterhalt der Bewässerungsanlage finanziert werden.



Die zur Verfügung stehende Landparzelle beträgt 3 Hektaren und hat eine ideale Grösse für das Projekt. Die Bewässerungsanlage, ein Kreisberegungssystem, wird mit Solarstrom betrieben und hat eine Lebensdauer von rund 20 Jahren. Pit Jacobs ist ausgebildeter Agronom und verfügt über langjährige Erfahrung in lokaler Agrarwirtschaft. Er bringt zudem, neben den Kenntnissen für die Umsetzung des Projektes, auch Fähigkeiten betreffend Unterhalt der Anlage mit. Das Projekt steht auf soliden Füßen – Hilfe zur Selbsthilfe!